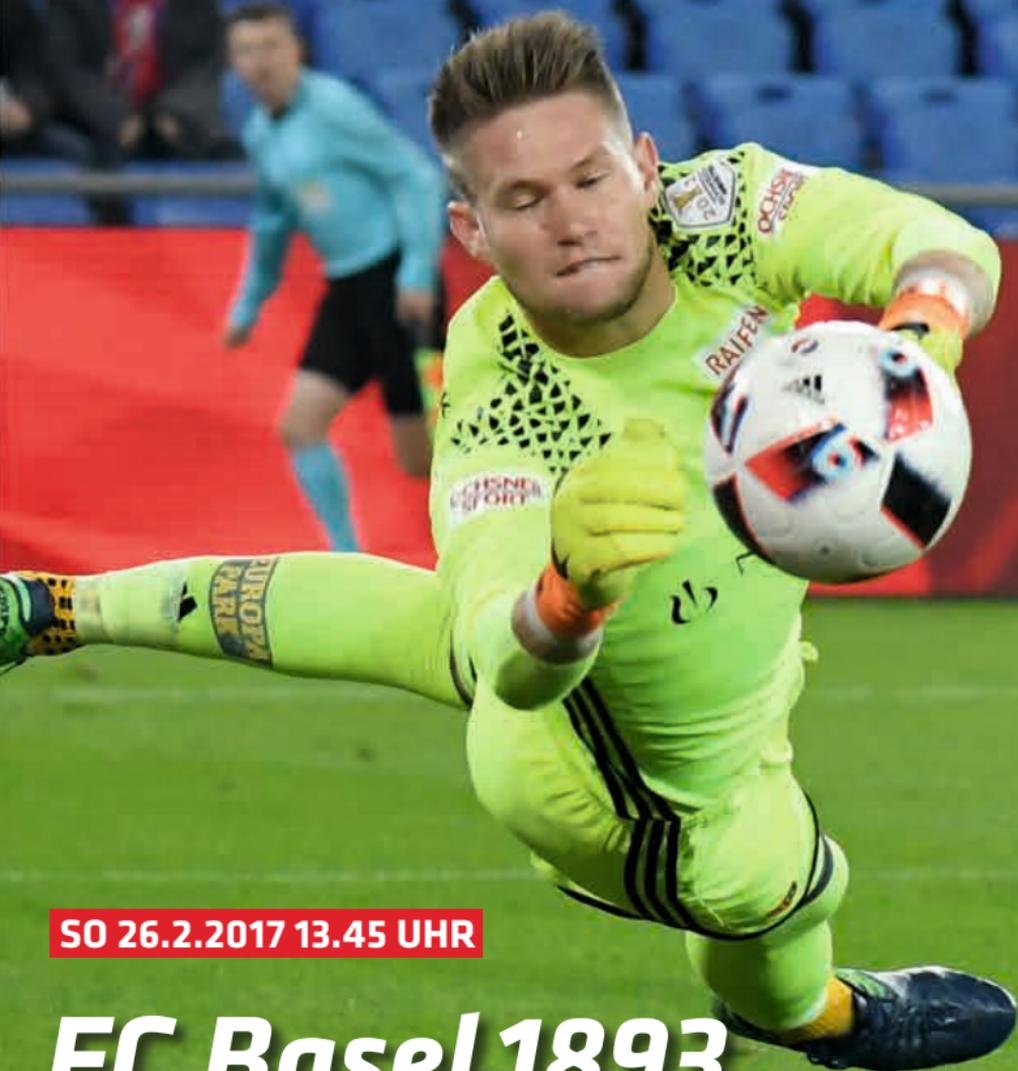


Rotblau

NR. 12 · 2016/2017 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 26.2.2017 13.45 UHR

FC Basel 1893
FC Luzern

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **OCHSNER
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

Rücks

Nach dem struben vergangenen Wochenende mit den Geschichten um die FCB-Führung und dem Warten auf die FCB-Führung gegen Lausanne bis zur 85. Minute waren meine Einschlafprobleme nichts anderes als die sich selbst erfüllende Prophezeiung. Es rasten derart viele aufwühlende Eindrücke, Gedanken und Fragen in meinem Kopf herum, dass ich letzten Sonntag nicht einmal während des «Tatort» einschlafen konnte, sondern überhaupt nicht.

Das nicht nur im Zusammenhang mit dem FCB. Wieso zum Beispiel ass das brasilianische Topmodel Adriana Lima einen Hamburger, wie der Boulevard ganz aufgeregt meldete? Und warum sagte mir ausgerechnet an diesem emotional ohnehin schon beladenen Sonntag das Horoskop bis Juni eine fatale Zeit voraus und rät mir deshalb dringend von einem Banküberfall ab?

Da war es nur logisch, dass ich die Bettruhe nicht fand, zumal das mit dem Schäfchenzählen nicht mehr funktionierte. Irgendwie muss das Hormon Melatonin, das für den Schlaf zuständig ist, gegen das Schaf resistent geworden sein. Deshalb wechselte ich um 3.00 Uhr die Einschlaftherapie und begann möglichst alle Wörter zu sammeln und auf der Festplatte in meinem Hirn zu speichern, die mit der Silbe «Rück» beginnen.

«Wie bitte? Warum grad «rück?»», fragst du dich jetzt vermutlich. Ja, halt weil ich mit «Schlagrahmallergie» oder mit «Bauernmalerei»

diesen Text nicht hätte schreiben können!

«Rück» jedenfalls half. Vom «Rückblick» bis zu «rückständig» hatte ich noch vor dem Morgengrauen bald einmal mehr als hundert «Rück»-Begriffe zusammen, was mich ein wenig stolz machte. Und müde, so richtig schön müde. Wenigstens bis zu jenem Moment, als ich grad wegtauchen wollte, mir noch zwei weitere «Rücks» in den Sinn kamen: «Rücktritt» und «Rückstand» – und sofort war ich wieder hellwach. Denn da waren sie plötzlich wieder, die zwei Themen, die mich das ganze Wochenende beschäftigt und mir «rücksichtslos» den Schlaf geraubt hatten. Beim Stichwort «Rücktritt» ging es im Übrigen nicht um die Hinterradbremse beim Velo, sondern um den ganzen FCB-Verwaltungsrat. Da macht man sich halt so seine Gedanken.

Genau wie beim Stichwort «Rückstand», nach dem die FCB-Mannschaft offenbar schwer süchtig geworden ist. Ich hab's untersucht: In den letzten 50 Meisterschaftsspielen hat der FCB 17 Partien nicht verloren, in denen er in «Rückstand» geraten ist. So wie vor einer Woche, als er gegen Lausanne die Rückstand-Dosis vorübergehend gar auf zwei Tore Differenz erhöhte und am Ende gleichwohl gewann. Heute gegen Luzern darf es gerne auch wieder einmal eine Führung sein. Es muss ja nicht unbedingt per «Rückzieher» sein.

Joel Zieman



Gemeinsam für Basel

Als langjährige Premium-Partnerin steht die Basler Kantonalbank mit viel Engagement, Herzblut und Leidenschaft hinter dem FC Basel 1893.

www.bkb.ch/fcb



**Basler
Kantonalbank**



Leiter Fitness
Werner Leuthard
24.1.62, GER
Kam 2016 vom
FSV Frankfurt



Kond.trainer
Marco Walker
2.5.70, SUI
Kam 2005 vom
FC Concordia



Talentmanager
Thomas Häberli
11.4.74, SUI
Kam 2014 vom
BSC Young Boys



Taktik-Analyst
Jean-Pierre Gerosa
14.9.66, SUI
Kam 2013 als
Freelancer



18
Germano Vailati
30.8.80, Tor, SUI
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



3
Adama Traoré
3.2.90, Abwehr, CIV
Kam im Jan. 2015 von
Vitória Guimarães SC



17
Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23
Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



30
Eray Cümart
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2009 vom
FC Concordia



36
Manuel Akanji
19.7.95, Abwehr, SUI
Kam 2015 vom
FC Winterthur



10
Matías Emilio Delgado
15.12.82, Aufbau, ARG/ITA
Kam 2003 und wieder
2013 von Al Jazira



11
Renato Steffen
3.11.91, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016 vom
BSC Young Boys



24
Mohamed Elyounoussi
4.8.94, Aufbau, NOR
Kam 2016 vom
Molde FK



33
Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



9
Andraz Sporar
27.2.94, Angriff, SLO
Kam im Jan. 2016 von
NK Olimpija Ljubljana



21
Marc Janko
25.6.83, Angriff, AUT
Kam 2015 vom
Sydney FC



Cheftrainer
Urs Fischer
20.2.66, SUI
Kam 2015 vom
FC Thun



Assistent
Markus Hoffmann
29.6.72, AUT
Kam 2012 und wieder
2015 von Spartak Moskau



Torhütertrainer
Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Diagnostiker
Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 von der
Crossklinik Basel



1
Tomas Vaclík
29.3.89, Tor, CZE
Kam 2014 von
Sparta Prag



13
Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2016 vom
FK Jagodina



4
Omar Gaber
30.1.92, Abwehr, EGY
Kam 2016 vom
Al Zamalek SC



5
Michael Lang
8.2.91, Abwehr, SUI
Kam 2015 von den
Grasshoppers



25
Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



26
Daniel Hoegh
6.1.91, Abwehr, DEN
Kam 2015 vom
Odense BK



6
Geoffroy Serey Die
7.11.84, Aufbau, CIV
Kam 2016 vom
VfB Stuttgart



7
Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



15
Alexander Fransson
2.4.94, Aufbau, SWE
Kam 2016 vom
IFK Norrköping



20
Dereck Kutesa
6.12.97, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016
vom Servette FC



34
Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39
Davide Callà
6.10.84, Aufbau, SUI
Kam im Feb. 2014 vom
FC Aarau



88
Seydou Doumbia
31.12.87, Angriff, CIV
Kam 2016 von der
AS Roma



50%
auf
Sonntags-
Spiele



Raiffeisen-Mitglieder profitieren.
Alle Sonntags-Spiele zum halben Preis.

Bestellen Sie bis zu 6 Tickets für Ihre
Familie und Freunde unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN



1	David Zibung	1984	SUI
21	Jonas Omlin	1994	SUI
22	SimonENZler	1997	SUI
5	Lucas	1992	BRA
7	Claudio Lustenberger	1987	SUI
13	Tomislav Puljic	1983	CRO
14	Jérôme Thiesson	1987	SUI
16	François Affolter	1991	SUI
17	Simon Grether	1992	SUI
20	Ricardo Costa	1981	POR
23	Sally Sarr	1986	FRA
33	Stefan Knezevic	1996	SUI
34	Silvan Sidler	1998	SUI
6	Remo Arnold	1997	SUI
19	Christian Schneuwly	1988	SUI
31	Hekuran Kryeziu	1993	SUI
32	Nicolas Haas	1996	SUI
35	Filip Ugrinic	1999	SRB
36	Çendrim Kameraj	1999	SUI
38	Dario Ulrich	1998	SUI
68	Francisco Rodriguez	1995	SUI
77	Markus Neumayr	1986	GER
9	Tomi Juric	1991	CRO
15	Marco Schneuwly	1985	SUI
27	Ruben Vargas	1998	SUI
30	Cedric Itten	1996	SUI
37	João Oliveira	1996	SUI
Präsident	Philipp Studhalter	1976	SUI
Cheftrainer	Markus Babbel	1972	GER
Assistenztrainer	Patrick Rahmen	1969	SUI
Konditionstrainer	Christian Schmidt	1971	FRA
Konditionstrainer	Norbert Fischer	1978	SUI
Torhütertrainer	Daniel Böhnner	1969	SUI
Sportkoordinator	Remo Gaugler	1968	SUI

SRF sport

NEU:
SRF SPORT
APP

DOPPELPASS, LUPFER, TOR.

FUSSBALL-HIGHLIGHTS UND LIVE-ÜBERTRAGUNGEN IM TV,
IM RADIO UND JEDERZEIT ONLINE AUF IHREM SMARTPHONE.

srf.ch/sport



Der FC Luzern spielt um Europa

Das war im vergangenen Herbst: Der Luzerner Linksverteidiger Claudio Lustenberger versucht den Basler Rechtsverteidiger Michael Lang am Flankenball zu hindern.

Nach den Partien gegen Lugano, Thun und Lausanne trifft der FCB am vierten Spieltag der Rückrunde erstmals in diesem Jahr auf ein Team der oberen Tabellenhälfte. Von einem echten Spitzenkampf zu sprechen, wäre angesichts des grossen Unterschiedes auf dem Punktekonto zwar etwas übertrieben, ein richtiger Prüfstein wird aber der FC Luzern in diesem Vergleich der zwei Vereine aus den Schweizer Fasnachts-Hochburgen für den FCB dennoch sein.

Der FC Luzern ist das Aushängeschild der Zentralschweiz. Die «Leuchten», wie sie im Volksmund genannt werden, sind der grösste und bedeutendste Sportverein der Innerschweiz – und in jedem Kanton der «Urschweiz» verfügt der heutige Gast über grosse Anhängerschaften.

Wer die Schlusstabellen der letzten zehn Spielzeiten betrachtet, stellt

etwas Erstaunliches fest. Der FCL hat mit Ausnahme des Titelgewinns sowie der Plätze sechs und zehn alle Klassierungen belegt, die möglich sind. In der Saison 2011/2012 war er der erste «Verfolger» des FC Basel, auch wenn er nach 36 Runden 20 Zähler weniger als Rot-Blau aufwies. In der Spielzeit 2008/2009 wurde der FC Luzern nur Vorletzter, was aber dank den 13 Punkten Vorsprung auf den FC Vaduz weit weniger dramatisch war, als es tönen mag. Eine richtige Konstanz kann man dies nicht nennen, vor allem auch, weil es mehrmals zwischen einer Vor- und einer Rückrunde grosse Leistungsdifferenzen gab.

Konstanz beim Cheftrainer

«Der FC Luzern strebt jedes Jahr eine europäische Rangierung an. Dies muss das Ziel sein; vom Meistertitel zu träumen, ist legitim, aber momentan nicht allzu realistisch», hatte Markus Babbel, der aktuelle Cheftrainer

der Luzerner, bei seiner Amtsübernahme im Oktober 2014 gesagt. Er löste damals Carlos Bernegger, der zuvor in Basel einige Jahre im Nachwuchs gewirkt hatte, ab.

Babbel, der gebürtige Münchner mit einer glänzenden Spielerkarriere bei den Weltvereinen FC Bayern München und FC Liverpool sowie Stationen beim Hamburger SV, bei den Blackburn Rovers und beim VfB Stuttgart, übernahm damals den FC Luzern als Tabellenletzten. Es war dies der elfte Spieltag jener Saison, und auf Anhieb ging es noch nicht bergauf. Tatsächlich überwinterten die Innerschweizer dann ab Dezember 2014 gar auf dem letzten Platz. Doch danach begann Babbels Arbeit auch Resultate zu zeitigen. In der Rückrunde gab es zehn Siege, vier Unentschieden und nur vier Niederlagen – nur gerade der FCB hatte in jener Periode mehr Punkte gesammelt als Babbels Team.

Seither gab es zwar den einen oder anderen Rückschlag wie bei jedem anderen Verein auch, aber unter dem Strich lässt sich selbst aus der Distanz sagen: In Luzern arbeitet einer, mit dem man mit guten Argumenten den Vertrag vorzeitig um weitere zwei Jahre bis zum 30. Juni 2018 verlängert hat, was wohl auch als ein Zeichen der Luzerner Clubführung für ihren Wunsch nach weitergehender Stabilität interpretiert werden darf.

Zweimal verloren

Im ersten Saison-Aufeinandertreffen am 7. August 2016 kam der FCB in der «Swissporarena» zu einem 3:2-Auswärtserfolg. Bis zur 70. Mi-

nute lag Luzern, durchaus verdient, mit 2:1 in Führung und verpasste mehrmals einen dritten Treffer. Doch innert zehn Minuten kehrte Marc Janko mit einer Doublette die Partie – gewisse Parallelen zum Torfestival vom vergangenen Sonntag, als der FCB gegen Lausanne aus einem 1:3 noch einen spektakulären 4:3-Triumph gemacht hatte, sind nicht von der Hand zu weisen. Eine klare Sache war dann allerdings der erste Saisonvergleich mit Luzern im Joggeli. Am 15. Oktober 2016 siegte der FCB 3:0 – Seydou Doumbia, Michael Lang und Mohamed Elyounoussi liessen sich damals als Basler Torschützen feiern.

In der Winterpause hat der heutige Gast sein Kader nur unwesentlich verändert. Auf den Abgang von Jahmir Hyka in die amerikanische Liga (zu San José) gab es mit dem Brasilianer Lucas einen Zuzug, der vom FC Le Mont (Challenge League) in die höchste Schweizer Spielklasse wechselte. Und sich in der Innenverteidigung gleich einen Stammspieler erkämpft hat. Gut möglich, dass heute im FCL-Dress mit Cédric Itten auch eine Leihgabe des FC Basel aufzulaufen wird. Der Basler, der beim FCB praktisch alle Juniorenstufen und Nachwuchsmannschaften durchlaufen hat, erzielte in 16 Meisterschaftspartien für Luzern zwei Treffer und vier Assists – eine gute Bilanz dieser Sturmhoffnung. Itten möchte dazu beitragen, dass sein aktueller Verein mit Konstanz und Punktezuwachs eine europäische Platzierung schafft. Dies wäre ganz im Zeichen der Anhänger, Clubleitung und von Cheftrainer Babbel.

Jordi Küng

Der Verein: Fussball-Club Luzern
Die AG: FC Luzern-Innerschweiz AG
Gründung: 12. August 1901 im Restaurant Seidenhof Luzern.
Erfolge: Schweizer Meister 1989, Schweizer Cupsieger 1922, 2012
Stadion: Swisspoarena, 17.000 Plätze, Bau 2009–2011, eröffnet am 31. Juli 2011, wobei es dem FC Luzern erging wie gut zehn Jahre zuvor dem FCB: Das Eröffnungsspiel endete 0:0, für die Luzerner gegen Thun, für den FCB seiner Zeit gegen Lausanne.

Fussballer mit FCB- und Luzerner Geschichte:

Stephan Andrist, Yao Aziawonou, Brian Bertelsen, Remo Brügger, Luis Calapes, Mario Cantaluppi, Louis Crayton, Romain Crevoisier, Lucio Esposito, Alex Frei, Urs Güntensperger, René Hasler, Ottmar Hitzfeld, Cédric Itten, Mikhail Kavelashvili, Raphael Kehrl, Ivan Knez, Adrian Knup, George Koumantarakis, Josef Küttel, Detlev Lauscher, Erwin «James» Meyer, Aldo Moscatelli, André Muff, Peter Nadig, Eigil Nielsen, Edmond Ntiamoah, Bruno Rahmen, Nenad Savic, Agent Sawu, Marco Schällibaum, Kurt Stettler, Nestor Subiat, Markus Tanner, Jean-Michel Tchouga, Marco Tschopp, Peter Wenger und Hakan Yakin.

Weitere bekannte Spieler des FCL:

Petar Aleksandrow, Herbert Baumann, Rolf Blättler, Eberhard Borchert, Giorgio Contini, René van Eck, Charles Elsener, John Eriksen, David Fairclough, Remo Freuler, Rolf Fringer, Gabor Gerstenmajer, Christoph Gilli, Sigurdur Gretarsson, Daniel Gygax, Helmut Huttary, Cristian Ianu, Ludwig Kögl, Dario Lezcano, Fabian Lustenburger, Mauro Lustrinelli, Otto Luttrop, Stefan Marini, Egon Milder, Jürgen Mohr, Kudi Müller, Patrick de Napoli, Blaise Nkufo, Christophe Ohrel, Peter Risi, Martin Rueda, Oscar Scarione, Christian, Pirmin und Roland Schwegler, Haris Seferovic, Gerardo Seoane, Gürkan Sermeter, Christoph Spycher, Kubilay Türkyılmaz, Godi Waser, Ernst Wechselberger, Roger Wehrli, Stefan Wolf, Paul Wolfisberg, Rolf Wüthrich, Thomas Wyss und Elsad Zverotic.

Unvergesslich:

FC Basel–FC Luzern 7:4 (3:3)
 Samstag 22.07.2000, 19:30 Uhr - NLA Qualifikationsrunde – 3. Runde
 Schützenmatte. – 8207 Zuschauer - SR Dieter Schoch
 Tore: 7. Huggel 1:0. 9. Kreuzer (Handspenalty) 2:0. 14. Tchouga 3:0. 26. Frei 3:1. 29. Wyss 3:2. 35. Wyss 3:3. 60. Tchouga 4:3. 66. Wyss 4:4. 68. Tholot 5:4. 73. Huggel 6:4. 85. Tchouga 7:4 (Foulpenalty).

FC Basel: Zuberbühler; Ceccaroni, Knez, Kreuzer, Cravero; Varela, Cantaluppi, Huggel, Savic (70. Magro); Koumantarakis (5. Muff, 58. Tholot), Tchouga.

FC Luzern: Foletti (75. Gordier); Feuz (46. Amarildo), Blunschi (46. Sander), Arnold, Lengen; Ohrel, Wyss, Spycher, Kehrl; Frei, N'kufo.

Gelbe Karte: 36. Blunschi, 43. Feuz, 51. Muff, 53. Arnold, 59. Varela, 59. Spycher, 74. Tholot, 85. Wyss

Rote Karte: 85. Gordier (Tätlichkeit)

Keine Verwarnung,
sondern ein Steilpass.

St. Jakob-Park Basel
Mehr als ein Stadion

Events | Tagungen | Kongresse

Das Event-Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
www.fcb.ch | stadionevents@fcb.ch | Tel. 061 375 10 10



FC BASEL 1893

FC Basel 1893 AG
 Birsstrasse 320 A | Postfach | 4002 Basel
 T 061 375 10 10 | F 061 375 10 11
 stadionevents@fcb.ch | www.fcb.ch



OSW

WM 1970
Wunderparade gegen Pelé
von Gordon Banks.

Schuheinlagen für Helden.

HUESKES
ORTHOPÄDIE 

Basel bewegen? MAN kann.

MAN kann.



Secur'Archiv

9 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive
in der ganzen Schweiz,
auch in Basel

DMS, Scannen und Digitalisieren

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE ANVERTRAUT.**



061 631 27 31
www.securarchiv.ch



Name	Spiele	Min.	Tore	Assists			
Marek Suchy	28	2505	3	1	4	0	0
Tomas Vaclík	27	2430	0	0	1	0	0
Taulant Xhaka	26	2213	0	5	6	0	0
Michael Lang	25	2188	5	6	2	0	0
Eder Balanta	25	2098	2	0	5	0	0
Matias Delgado	25	1767	9	7	1	0	0
Luca Zuffi	25	1748	3	7	0	0	0
Renato Steffen	24	1788	3	7	4	0	0
Mohamed Elyounoussi	24	1449	6	8	2	0	0
Seydou Doumbia	21	1267	13	1	0	0	0
<i>Birkir Bjarnason</i>	<i>20</i>	<i>1347</i>	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Marc Janko	20	977	8	1	0	1	0
Davide Callà	20	782	3	2	2	0	0
Adama Traoré	19	1618	0	1	3	0	0
Alexander Fransson	15	768	0	1	0	0	0
Andraz Sporar	14	686	0	4	0	0	0
Geoffroy Serey Die	12	876	0	0	1	1	0
Omar Gaber	11	772	0	1	0	0	0
Daniel Hoegh	8	501	1	0	0	0	0
Blas Riveros	6	540	0	1	0	0	0
<i>Jean-Paul Boetius</i>	<i>5</i>	<i>323</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Kevin Bua	4	188	0	0	0	0	0
Germano Vailati	3	270	0	0	0	0	0
Raoul Petretta	3	243	0	0	0	0	0
Eray Cümart	2	180	0	0	0	0	0
Manuel Akanji	2	153	1	0	0	0	0
Charles Pickel	1	4	0	0	0	0	0
Djordje Nikolic	0	0	0	0	0	0	0

Anfeuern 2.0

Mit Teleclub Sport Live und der neusten Generation Swisscom TV 2.0 erleben Sie ausgewählte Spiele der Raiffeisen Super League in brillanter UHD-Bildqualität.*
swisscom.ch/fussball

Willkommen im Land der Möglichkeiten.

* Der Empfang von UHD setzt ein UHD-fähiges TV-Gerät, eine Swisscom TV 2.0 Box (UHD-fähig) und eine Internetgeschwindigkeit von mindestens 40 Mbit/s voraus (Verfügbarkeit prüfen auf swisscom.ch/checker).

Swisscom TV 2.0

Neu mit Fussball
in UHD.


swisscom

 TELECLUB
SPORT LIVE

UNSER JETZT

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

22. RUNDE

Gestern	17.45 Uhr	FC Thun	- FC Vaduz
Gestern	20.00 Uhr	Grasshopper Club	- BSC Young Boys
Heute	13.45 Uhr	FC Basel 1893	- FC Luzern
Heute	13.45 Uhr	FC Lausanne-Sport	- FC Sion
Heute	16.00 Uhr	FC St. Gallen	- FC Lugano

DIE TABELLE NACH 21 RUNDEN

1	FC Basel 1893	21	18	02	01	59:18	56
2	BSC Young Boys	21	11	06	04	48:31	39
3	FC Sion	21	11	02	08	44:36	35
4	FC Luzern	21	10	04	07	45:39	34
5	FC St. Gallen 1879	21	07	05	09	25:31	26
6	Grasshopper Club Zürich	21	06	04	11	26:37	22
7	FC Lugano	21	05	07	09	27:40	22
8	FC Thun	21	04	08	09	25:37	20
9	FC Lausanne-Sport	21	05	04	12	38:44	19
10	FC Vaduz	21	04	06	11	25:49	18

HELVETIA SCHWEIZER CUP

1/4-FINALS

01.03.2017	19.30 Uhr	BSC Young Boys	- FC Winterthur
01.03.2017	20.30 Uhr	FC Aarau	- FC Luzern
02.03.2017	19.00 Uhr	FC Sion	- SC Kriens
02.03.2017	20.30 Uhr	FC Basel 1893	- FC Zürich

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

23. RUNDE

04.03.2017	17.45 Uhr	BSC Young Boys	- FC Thun
04.03.2017	17.45 Uhr	FC Lugano	- FC Lausanne-Sport
05.03.2017	13.45 Uhr	FC Sion	- FC St. Gallen
05.03.2017	13.45 Uhr	FC Vaduz	- FC Basel 1893
05.03.2017	16.00 Uhr	FC Luzern	- Grasshopper Club

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

24. RUNDE

11.03.2017	17.45 Uhr	Grasshopper Club	- FC Vaduz
11.03.2017	17.45 Uhr	FC St. Gallen	- FC Luzern
12.03.2017	13.45 Uhr	FC Lausanne-Sport	- BSC Young Boys
12.03.2017	13.45 Uhr	FC Thun	- FC Lugano
12.03.2017	16.00 Uhr	FC Sion	- FC Basel 1893

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Rotblau Match 15



ZÄMME STARK!

„D' MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
 E GSCHÄNGG
 FÜR JEDE FAN.“

fcb.ch/zaemmestark

Die letzten FCB-Spiele

14. Januar 2017, Testspiel

FC Basel 1893-FC St. Pauli

1:2 (1:1)

Marbella Football Center. – 150 Zuschauer. – SR Javier Moreno Munoz (Spanien).
 Tore: 13. Steffen 1:0. 33. Flum 1:1. 87. Gonther 1:2

FC Basel: Vailati (45. Nikolic); Lang, Hoegh, Suchy (46. Akanji), Petretta; Xhaka (72. Pickel), Fransson; Steffen (45. Callà), Elyounoussi (60. Bjarnason), Boëtius (72. Kutesa); Doumbia (45. Sporar).

19. Januar 2017, Testspiel

FC Basel 1893-FK Lokomotive Moskau

2:1 (1:0)

Football Center Marbella. – 70 Zuschauer. – José María Sánchez (Spanien).
 Tore: 31. Janko 1:0 (Delgado). 61. Galadzhn 1:1. 83. Sporar 2:1 (Akanji).

FC Basel: Vaclík; Lang (56. Akanji), Suchy (78. Cumart), Balanta (83. Vogrig), Petretta (83. Steffen); Fransson (65. Pickel), Zuffi (78. Kutesa); Bua (46. Elyounoussi), Delgado (65. Mazambi), Bjarnason, Janko (46. Sporar).

25. Januar 2017, Testspiel

FC Basel 1893-FC Chiasso

2:0 (0:0)

Nachwuchs-Campus Basel. – 200 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 52. Bua 1:0 (Xhaka). 85. Manzambi 2:0 (Doumbia).

FC Basel: Nikolic; Vogrig (62. Nsumbu), Hoegh, Akanji, Cumart; Xhaka, Pickel; Kutesa (46. Doumbia), Bua, Boëtius; Janko (62. Manzambi).

28. Januar 2017, Testspiel

FC Basel 1893-Esbjerg bF

1:0 (1:0)

Nachwuchs-Campus Basel. – 500 Zuschauer. – SR Adrien Jaccottet (Basel).
 Tore 13. Elyounoussi 1:0 (Sporar).

FC Basel: Vaclík; Lang (73. Nsumbu), Suchy (78. Hoegh), Balanta, Petretta; Fransson (78. Pickel), Zuffi; Elyounoussi, Delgado (78. Bua), Steffen (65. Callà); Sporar (65. Janko).

4. Februar 2017, Raiffeisen Super League, 19. Runde

FC Basel 1893-FC Lugano

4:0 (3:0)

St. Jakob-Park. – 23 439 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 2. Elyounoussi 1:0 (Steffen). 23. Elyounoussi 2:0 (Zuffi). 36. Elyounoussi 3:0 (Steffen). 85. Janko 4:0 (Lang).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Balanta, Petretta; Fransson, Zuffi; Elyounoussi, Delgado (86. Pickel), Steffen (66. Callà); Sporar (78. Janko).

11. Februar 2017, Raiffeisen Super League, 20. Runde

FC Thun-FC Basel 1893

0:2 (0:0)

Stockhorn Arena. – 5707 Zuschauer. – SR Lukas Fähndrich (Luzern).

Tore: 79. Eigentor Schindelholz. 93. Doumbia 0:2 (Steffen).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Akanji, Petretta (81. Traoré); Xhaka, Zuffi; Elyounoussi, Delgado (72. Fransson), Steffen; Sporar (64. Doumbia).

19. Februar 2017, Raiffeisen Super League, 21. Runde

FC Basel 1893-FC Lausanne-Sport

4:3 (1:2)

St. Jakob-Park. – 23 974 Zuschauer. – SR Sascha Amhof (Rohr AG).

Tore: 9. Kololli 0:1 (Campo). 11. Doumbia 1:1 (Elyounoussi). 39. Campo 1:2. 68. Kololli 1:3 (Foulpenalty). 71. Doumbia 2:3 (Elyounoussi). 74. Akanji 3:3 (Zuffi). 84. Janko 4:3 (Lang).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Balanta (27. Akanji), Petretta (72. Callà); Serey Die (69. Janko), Xhaka; Elyounoussi, Zuffi, Steffen; Doumbia.

Auch das ist Luzern

Der Wasserturm samt Kapellbrücke, das Löwendenkmal, Emil, die Muggtürme, das Verkehrshaus, der Pilatus, der Vierwaldstättersee, die Fasnacht: Kennen wir alles, zumindest vom Hörensagen her.

Aber so, wie Basel nicht nur aus den Chemischen, der Fasnacht und dem FCB besteht, gibt es auch in Luzern und über Luzern Dinge, die weniger bekannt sind, vor allem natürlich für Nicht-Luzerner. Mit dem folgenden Mini-Quiz können Sie sich testen.

Frage 1. Die älteste Uhr der Stadt und der Region Luzern befindet sich gut sichtbar am Zyturm. Was ist sehr speziell an dieser Uhr?

Die Ehrfurcht der Luzerner gegenüber dem Althergekommenen zeigt sich darin, dass diese Uhr das Vorrecht hat, die Stunden eine Minute vor den anderen Stadtuhrn zu schlagen.

Frage 2. Was ist in Luzern politisch ganz anders als fast überall?

In Luzern sind die Roten nicht sozialistisch, sondern konservativ, meistens christlich-demokratisch. Dafür sind hier die Schwarzen nicht konservativ, sondern liberal. Diese Abweichung rührt von einer Verfassungsabstimmung aus dem Jahre 1841 her, als die konservativen Befürworter die Stimmzettel in eine rote, die liberalen Verfassungsgegner ihr Nein aber in eine schwarze Schachtel werfen mussten.

Frage 3. Was liegt höher – der höchste Punkt von Basel-Stadt (Chrischona) oder das berühmte Hotel Château Gütsch in Luzern, das mit einer Standseilbahn ab der Baselstrasse 21a in 100 Sekunden zu erreichen ist?

Chrischona liegt 522 m.ü.M., das Gütsch-Hotel «nur» 519 m.ü.M.

Frage 4. Die Stadt Luzern besitzt eine Enklave – nämlich?

Tatsächlich gehört der berühmte und vornehme Bürgerstock, umgeben vom Kanton Nidwalden, zur Stadt Luzern.

Frage 5. Ein Quartier Luzerns heisst wie der Staat, der auf Rang 205 der Fifa-Rangliste liegt – nämlich?

Gibraltar.

JoZ



Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**